



Bei einem gegenwärtigen Heizölpreis von ca. 40 Euro/hl:

Einkauf:  $AP_E = 1,9685 + 0,08461 * (HEL - 32,92) = 2,5675 \text{ Cent/kWh } H_o$

Verkauf:  $AP_V = 0,08461 * HEL = 3,3844 \text{ Cent/kWh } H_o$

Schlussfolgerung:

Der durchschnittliche Heizölpreis der so genannten Rheinschiene legt unabhängig von der konkreten Berechnungsformel für den festgelegten Gültigkeitszeitraum immer den Arbeitspreis des Erdgases, bezogen auf den Brennwert  $H_o$ , fest. Steigt der HEL-Preis, dann steigt auch der Arbeitspreis, fällt der HEL-Preis, dann fällt – normalerweise – auch der Arbeitspreis. Sind bei Ihnen seit der Fusion der Ruhrgas AG mit E.ON im Jahre 2003 jemals die spezifischen Kosten für den Erdgasbezug gesunken? Bei mir nicht (siehe Bild 2)! Schauen Sie auf die „Lange Preisreihe für Leichtes und Schweres Heizöl“ oder auf die „Ölpreisnotierungen für leichtes Heizöl im Überblick | EWE“ im Internet und Sie können nur staunen. Wieso? Der HEL-Preis fällt, aber unsere spezifischen Kosten für das Erdgas steigen? Wie ist das möglich? Was machen die Weltenergiekonzerne E.ON, RWE, Vattenfall und EnBW mit dem vielen unverdienten Geld? Beim E.ON-Konzern entspricht eine Kostensteigerung beim Verkauf des Erdgases in Höhe von 1 Cent/kWh  $H_o$  einem zusätzlichen „Gewinn“ von mehr als 12 Milliarden Euro pro Jahr! Doch damit noch nicht genug.

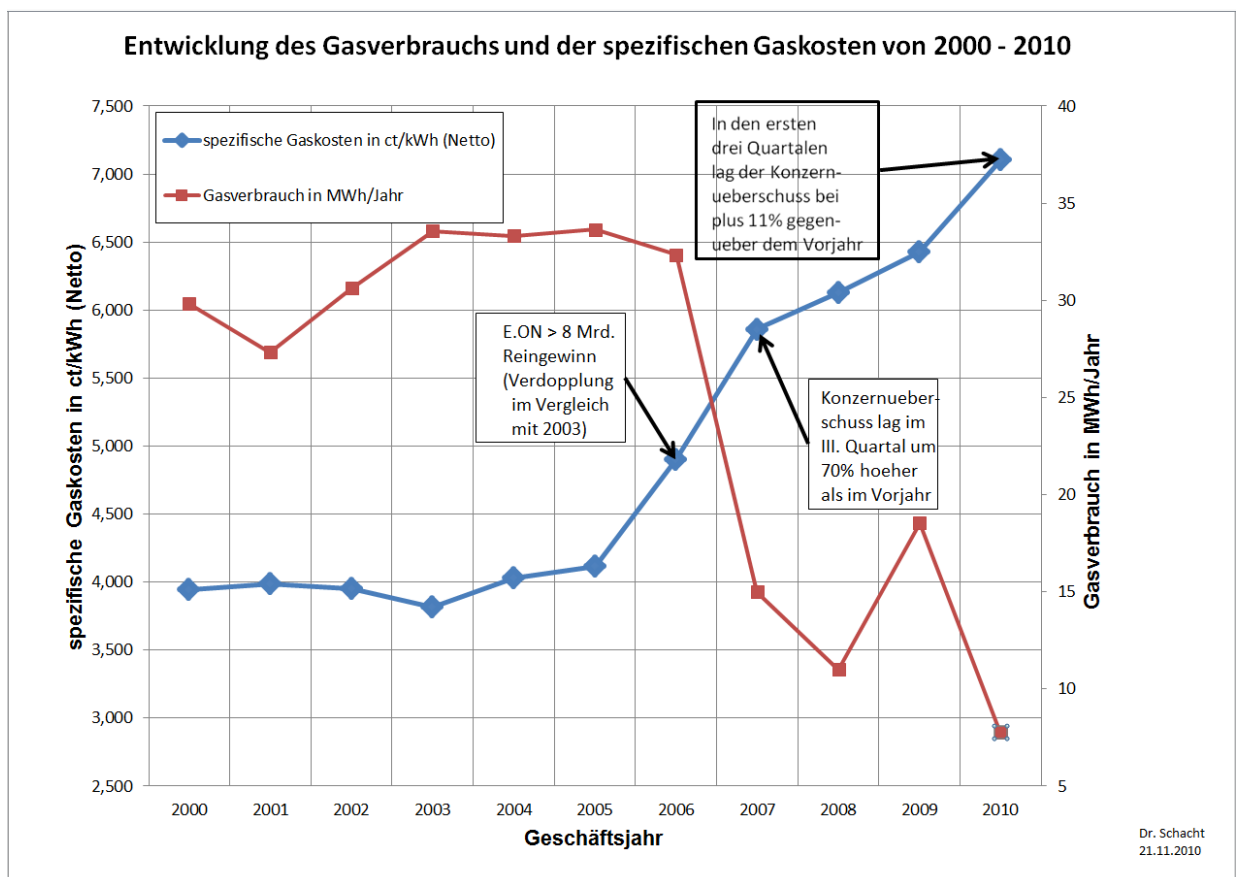


Bild 2

Kennen Sie die Preisformeln, mit denen die Kosten für die Durchleitung von Strom und Gas durch die konzerneigenen Netze berechnet werden? Ich kenne sie! Diese Gebühren berechnet die so genannte Bundesnetzagentur auf der Basis der Netzentgeltverordnungen (StromNEV und

GasNEV). Die dadurch „erwirtschaften“ Erlöse sind inzwischen so groß, dass die Weltenergiekonzerne nach Aussage eines Vorstandsmitgliedes auf den traditionellen Strom- und Gasverkauf verzichten können. Er und die damit verbundenen Querelen mit den Kunden werden deshalb schrittweise outgesourct.

„Wer die Netze besitzt, dem gehört auch die Energieversorgung!“ Das ist und bleibt eine Binsenweisheit.

Kennen Sie die Kniffe und Tricks der Steuer- und Finanzberater in den Energiekonzernen zur Reduzierung ihrer staatlichen Verpflichtungen? Ich kenne sie! Sie arrangieren und finanzieren dazu die besten, klügsten und teuersten Spezialisten der Welt.

Deshalb bleibe ich bei meiner Meinung:

„Die Bundesregierung ist nur der Lakai, wir – das Volk – sind nur das Gesinde der Weltkonzerne“.

Ja, Sie und ihr Institut tun ohne Zweifel etwas Konkretes für die Menschen in unserem Land, die bereit und noch in der Lage sind, über die Folgen der Globalisierung, über die Privatisierung aller realen Werte nachzudenken. Doch reicht das aus? Als Wissenschaftler haben wir doch gelernt, dass es immer einen kausalen Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung gibt. Macht es Sinn ein Arm zu behandeln, wenn das Bein gebrochen ist?

Die abartigen Erscheinungen (Wirkungen) der Klimalüge und die daraus abgeleitete „Neue Energiepolitik“ haben demnach eine Ursache, die wir aufdecken, definieren, analysieren und - wenn möglich – auch bekämpfen müssen. Nach meinem Kenntnisstand ist und bleibt die Hauptursache der ganzen Misere die Privatisierung der Daseinsvorsorge und die damit verbundene grenzenlose Gier und Jagd der Weltenergiekonzerne nach immer größeren Profiten. Die Kontrolle aller natürlichen Ressourcen, der Energie- und Trinkwasserversorgung, der Weltwährung sowie der genmanipulierten Nahrung sind eine unabdingbare Voraussetzung für ihre weltweite Herrschaft. Deshalb: **Die Daseinsvorsorge muss im weitesten Sinne unter staatliche Kontrolle gestellt werden.**

Die Allmacht der von den Konzernen und Banken beherrschten Massenmedien scheint grenzenlos. In fast allen Filmen über die Natur, über die Tier- und Pflanzenwelt ist die Rede von der bevorstehenden Klimakatastrophe, vom drohenden Weltuntergang, von der sich abzeichnenden Erwärmung unserer Erde durch eine ständig zunehmende CO<sub>2</sub>-Emission. Kein Wort von der zunehmenden Vereisung des Südpols, die größer ist als die Enteisung aller Gletscher und des Nordpols zusammen. Wie groß ist die Chance der Wahrheit, wenn 830 Klimawissenschaftler im Weltklimarat der Vereinten Nationen die Klimalüge politisieren und gefälschte Daten in Umlauf bringen. Der bekannte Wettermann, Philippe Verdier, vom französischen Fernsehsender „France 24“ wurde gefeuert, weil er in seinem Buch „Climat Investigation“ kritische Fragen zum Weltklima gestellt hat. In Deutschland müssen keine Meteorologen „unserer“ Massenmedien entlassen werden. Sie sind schon gleichgeschaltet!

„Teile und herrsche!“ ist und bleibt das Grundprinzip der Macht. Weniger Schule, weniger Lernzwang, keine Philosophie, keine Ideologie, keine anspruchsvolle Kultur, keine gemeinsame Geschichte, keine Liebe zum Vaterland, keine Pflege der Muttersprache, keine Achtung vor anderen Völkern, ... Das Leben drängt, der Job geht vor, an Vergnügungen gibt es kein Mangel. Das Leben ist lustig und muss Spaß machen. Was interessieren uns die Kriege in Libyen, Syrien und Afghanistan, an denen wir selbst eine große Schuld tragen. Wirble den Geist der Menschen herum. Beschäftige sie mit irgendeinem Problem. Verhindere, dass sie über Ursachen

nachdenken oder gar reden. Die Konzerne brauchen ein Volk glücklich grinsender und lachender Untertanen und Idioten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schacht

19. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Dr. Ufer,

ich nutze diese Gelegenheit und wünsche Ihnen und allen Lesern meiner Internetseite ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.



PS

Ich bitte um Verständnis und Nachsicht, dass ich auf den Ersatzarbeitspreis (EAP) und auf den Leistungspreis nicht eingegangen bin. Die Behandlung dieser Preise hätte den Rahmen dieses Beitrages völlig gesprengt.